



Generalversammlung auf dem Schießstand 20.1.2017

Unsere Generalversammlung begann auch in diesem Jahr traditionell mit einer Andacht für die Lebenden und Verstorbenen unserer Bruderschaft um 19 Uhr in der Lüttelbrachter Kirche. Unser Diakon Wolfgang Türlings gedachte mit uns zusammen der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder und stellte in seiner Rede heraus, dass sich die Mitgliedschaft in einer Bruderschaft wie ein rotes Band durch das Leben der Mitglieder zieht.

Um 20:15 eröffnete unser 1. Brudermeister Thomas Jansen vor 79 Anwesenden die Versammlung und begrüßte unter Tagesordnungspunkt 1 die anwesenden Gäste und Ehrengäste. Vom Bezirksverband begrüßte er Willi Gießen und Dietmar Müller, unsere Ehrenvorsitzenden Adolf Strötges, Karl-Willi Fleischer und Johannes Stroetges sowie die Ehrenbrudermeister Ferdi Klyn und Rita Mundfortz. Eine besondere Begrüßung galt unserem amtierenden Schützenkönig Hans Görtz mit seinen beiden Ministern Herbert Holthausen und Paul Brinkman. Unser 2. Brudermeister Hans-Leo ergriff das Wort und begrüßte zudem noch unseren Bezirksschützenkönig Thomas Jansen, da dieser sich ja nicht selbst begrüßen konnte. Diakon Wolfgang Türlings ließ sich aufgrund eines privaten Termins für die Versammlung entschuldigen. In einer Schweigeminute gedachten wir den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern unserer Bruderschaft Johanna Scharder, Heinz Meuser, Katharina Kohnen und Rosi Hillesheim.

Wir stärkten uns bei einem gemeinsamen Abendessen, dass in diesem Jahr vom Jägerhof in Sassenfeld geliefert wurde. In Form eines reichhaltigen Buffets gab es Schweinerückenschnitzel, ofenfrischen Prager Schinken, Schwenkkartoffeln, Spätzle, Erbsen, Rotkohl, Spinat und Salat.

Unter dem Punkte Neuaufnahmen wurden einstimmig Matthias Dickmann, Eric Hennes, Lukas de Wall und Steffen Kuchler aufgenommen. Timo Meertz wurde bei zwei Enthaltungen erneut in unsere Bruderschaft aufgenommen, nachdem er im vergangenen Jahr ausgetreten war. Damit besteht unsere Bruderschaft aus 346 Mitgliedern, davon 236 Männern und 110 Frauen, 65 Jungschützen und 216 Altschützen und 65 Senioren.

Unter TOP 3 verlas Georg Fleischer den Bericht des Schriftführers und Daniel Erkens den Bericht des Kassenwartes. Heinz-Willi Terporten erkundigte sich warum der Kostenpunkt RWE mit gut 600€ auf dem Schützenfest so hoch ausgefallen war. Matthias Mewissen erläuterte, dass dies maßgeblich an der Pommesbude von Jansen Schlemmerhimmel gelegen hat und dass für das nächste Schützenfest eine Pommesbude beauftragt wird, die mit Gas betrieben wird. Thomas Brinkmann trug den Bericht der Jungschützen unter dem Motto „Jung und Alt vereint“ vor, in diesem Jahr erstmalig als Powerpoint Präsentation mit einem Beamer und einer Reihe von Fotos. Thomas wies auf zwei kommende Veranstaltungen der Jungschützen in 2017 hin, das Fussballturnier am 3.9. und den Nikolauskaffee am 10.12.2017. Thomas Jansen wies darauf hin wie wichtig der bildreiche und kurzweilige Vortrag der Jungschützen war, da im Gegensatz zum Bericht der Altschützen die Aktivitäten nicht als Bilder bei den Anwesenden präsent sind. Hans-Peter Frenken berichtete von den Erfolgen der Schießgruppe und Thomas Jansen dankte den Fahnschwenkern für ihre Auftritte.

Hein Berendonk berichtete über die am vergangenen Samstag durchgeführte Kassenprüfung. Mit ihm zusammen hat Sebastian Klyn die Kassen geprüft und das



vergangene Vogelschussjahr mit denen davor verglichen. Hein berichtete, dass die Kasse ordnungsgemäß und sauber geführt ist und so beantragte er unter TOP 4 die Entlastung des Vorstands, die von der Versammlung einstimmig bestätigt wurde.

Das Ergebnis der Hutsammlung der Mitglieder in der Andacht und während der Versammlung ergab eine Summe von 220,59 € die von der Bruderschaft auf 450 € aufgestockt wurde. Das Geld ist für den Förderverein des Kindergartens Lüttelbracht für die Anschaffung von Spielgeräten vorgesehen und soll auf dem Klompenball unseres Schützenfestes übergeben werden.

Unter TOP 5 – Neuwahlen – stand die Wahl eines neuen 2. Brudermeisters an, da Hans-Leo nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stand. Thomas Jansen dankte Hans-Leo für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand und seine Verdienste wie den Aufbau der Freundschaft mit Reuver, der Herstellung und die Organisation des Aufhängens der Fähnchen über der Straße, die Messvorbereitungen und die vielen Stunden auf Achse. Er stellte heraus, dass man neue Freundschaften fürs Leben nur dann gewinnt, wenn man etwas dafür tut und dass wir stolz darauf sind ihn in unserem Vorstand gehabt zu haben.

Auf Antrag von Kurt Küppers ernannte die Versammlung Hans-Leo Giehlen einstimmig zum Ehrenbrudermeister.

Aus der Versammlung wurde Matthias Mewissen vorgeschlagen, der aber auf seinem Posten als 1. Kassenwart bleiben möchte. Christoph Hammans wurde vorgeschlagen, aber dann kam die Frage auf ob das Amt des 2. Brudermeisters mit dem des Fähnrichs vereinbar wäre. Thomas stellte heraus, dass die Aufgabe des 2. Brudermeisters lediglich die Vertretung des 1. Brudermeisters ist. Dieter Mewissen wurde vorgeschlagen, stand für eine Wahl aber auch nicht zur Verfügung.

Unser Ehrenvorsitzender Karl-Willi Fleischer merkte an, dass die Versammlung sich für eine Entscheidung Zeit lassen soll darüber nachzudenken. Es wäre in Ordnung, wenn der Posten aktuell nicht besetzt wird und bedankte sich für die starke Arbeit des noch jungen Vorstands.

Die Wahl des 2. Brudermeisters wurde vertagt.

Andreas de Miguel stand für eine Wiederwahl als 2. Schriftführer nicht mehr zur Verfügung. Auf Vorschlag der Versammlung wurde Kristina Hammans einstimmig gewählt die die Wahl annahm.

Matthias Mewissen wurde bei 1 Enthaltung (Anmerkung: Ein lächelnder Dieter Mewissen) als 1. Kassenwart wiedergewählt.

Daniel Erkens wurde einstimmig als 2. Kassenwart wiedergewählt und Andrew Patersson wurde einstimmig als Brudermeister wiedergewählt.

Alec Platzer wurde einstimmig als Ersatz für Hein Berendonk als neuer Kassenprüfer gewählt. Er prüft damit zusammen mit Sebastian Klyn die Kasse des kommenden Jahres.

Unter dem TOP 6 stellte die Arbeitsgruppe Satzung bestehend aus Matthias Mewissen, Georg Fleischer und Daniel Erkens ihre Pläne zur Modernisierung der Satzung der Bruderschaft vor, die zuletzt 1979 geändert wurde. Notwendige Änderungen sind u.a. in den Punkten Datenschutz, veraltete Gesetzesverweise und Einarbeitung der



Änderungsbeschlüsse aus den letzten 38 Jahren. Als Zeitplan des Überarbeitungsprozesses wurden die folgenden Meilensteine vorgestellt:

1. Nächste Mitgliederversammlung: Vorstellung des Satzungsentwurfs
2. Versammlung nach dem Schützenfest: Annahme von Änderungsanträgen
3. JHV 2018: Verabschiedung der neuen Satzung

Daniel fragte, ob aus der Versammlung Personen sich dazu bereiterklären als Beisitzer in der Arbeitsgruppe Satzung mitwirken zu wollen. Dazu fand sich spontan jedoch keiner. Der Antrag des Vorstands die Satzung zu modernisieren wurde einstimmig angenommen.

Kurt Küppers torpedierte die Tagesordnung und fühlte sich aufgrund der schon vorgerückten Stunde vorzeitig dazu verpflichtet die Freibierfrage zu stellen. Da es nach dem Bericht des Schriftführers letztes Jahr eine Runde weniger gab müsse es dieses Jahr nun eine Runde mehr geben. Kurt und Matthias einigten sich dann doch auf 2 Freigetranke aufgrund des Schützenfestjahres.

Unter TOP 7 wurde die Jahresplanung für 2017 vorgestellt. Unser Schützenkönig Hans Görtz stellte sein Offizierskorps vor bestehend aus Rainer Klyn (General Rainer), Georg Fleischer (General Adjutant), Matthias Mewissen (Oberst), Volker Görtz (Oberst Adjutant), Daniel Erkens (Major), Christian Gerhards (Major Adjutant), Jason Görtz (Königsadjutant), Christoph Hammans (Fähnrich), Tim Holthausen (Fahnenschwenker), Ernst Meisner (Männerzug), Christopher Stapper (Blaue Offiziere), Stefan Hermanns (Artillerie), Dominik Jakobs (Jägerzug), Karl Behnke (Schotten), Franz Houben Junior (Letzter Zug), Peter Metten (Alte Offiziere), Sylvia Wellmanns (Frauenzug), Sonja Hueben (Luftwaffe).

Zunächst vergessen wurde Thomas Offermanns als Hauptmann der Königgarde. Nach harten Verhandlungen mit dem König bekommt er nun 67,5% als der letzte König ihm gegeben hat und ist mit dabei.

Hans ergriff noch einmal die Gedanken aus der Andacht und stellte heraus, dass ein gutes Schützenfest nur aus der Gemeinschaft heraus geschafft werden kann und dass die letzten Schützenfeste gezeigt haben: Wir können es. Er wies auf das ab dem kommenden Samstag regelmäßig stattfindende Kränzen auf dem Schießstand hin.

Thomas stellte die weiteren Termine für das kommende Jahr vor. Das Euregio Schützenfest in Brüggen findet unter Teilnahme von Oebel, Brüggen, Lüttelbracht, Bruderschaften aus den Niederlanden und weiteren Bruderschaften aus der Gemeinde Brüggen statt. Dabei wird es einen Vogelschuss einen Umzug und einen Schützenball in der Burggemeindehalle geben.

Die Vertreter des Bezirks stellten die Planungen zum Bezirksvogelschuss vor. Da sich kein Ausrichter für das Bezirksschützenfest für 2017 gefunden hat werden die Könige der Bezirksbruderschaften nach Schellerbaum eingeladen. Zusätzliche Gäste sind gerne willkommen.

Die Fronleichnamsprozession findet dieses Jahr in Lüttelbracht statt. Hierzu gibt es allerdings noch keine weiteren Informationen.

Volker Görtz stellte die Planungen zum Offiziersabend bei Roswitha und Werner am 4.3. vor zu dem alle Offiziere mit Begleitung, der Vorstand und die letzten 3 Königshäuser geladen



sind. Er wies besonders auf die Offiziersversammlung am 24. Mai hin bei dem es darauf ankommt die für das Schützenfest anstehenden Arbeiten für ein erfolgreiches Schützenfest zu verteilen.

Zum Schützenfest 2017 stellte Matthias fest, dass das Wichtigste geregelt ist: Der König ist da. Als Kapellen sind Amern, das Bundestrommlerkorps Kempen, unsere Freunde aus Reuver und der Broekhuysener Musikverein gebucht. Zeltmusik machen Saturn am Samstag und Montag. Soundfever war eine Option, aber zu risikoreich da bisher noch nicht gehört. Am Sonntag spielt Thommes Rot-Weiss und bei der Fässchenparty DJ-TJ. Zur Pommesbude Jansen Schlemmerhimmel gab es in den letzten Jahren mehrere Beschwerden, daher wurde nun die Pommesbude vom Heidweiher beauftragt, die auch regelmäßig am Fanhaus bei Borussia steht. Sie haben auch Catering mit Getränken und Kellnerservice im Angebot.

Im Rahmen des Bruderschaftstags geht es in diesem Jahr zum Bundeschützenfest in Heinsberg. Dort findet um 10 Uhr eine Messe statt mit einem Umzug, bei der mehrere 10.000 Schützen erwartet werden. Hier ist eine Fahrt mit dem Reisebus geplant.

In der zweiten Jahreshälfte werden dann die Tuppabende wieder stattfinden, die Anfang des Jahres aufgrund des Kränzens ausfallen.

Georg Fleischer stellte die neu erstellte Jahresübersicht in Form eines Jahreskalenders vor. Ziel ist es alle Termine der Bruderschaft und befreundeter Vereine auf einen Blick zu haben.

Der geplante Seniorennachmittag wurde vorgestellt. Weitere Infos folgen.

Willi Giesen wies für den Diözesanverband ebenfalls auf das Bundesschützenfest in Heinsberg sowie den Bundesköniginnentag in Düren hin, der allerdings mit dem Schützenfest in Börholz zusammenfällt.

Die Versammlung wurde für 10 Minuten unterbrochen.

Nach der Unterbrechung wurde auf Vorschlag von Thomas Jansen zu TOP 5 – Neuwahlen zum Vorstand – zurückgekehrt. Christoph Hammans stand nun für die Wahl zum 2. Brudermeister zur Verfügung. Thomas führte deutlich aus, wie der Posten durch Christoph Hammans besetzt werden kann ohne dabei die Konstanz der Fahne zu vernachlässigen.

Bei 2 Enthaltungen wurde dafür gestimmt Christoph Hammans zum 2. Brudermeister zu wählen unter der Voraussetzung, dass er weiter gewährleistet dass für die Fahne gesorgt ist und dass er eine Uniform trägt statt dem schwarzen Anzug.

Unter TOP 8 – Verschiedenes – berichtete Tim Holthausen, dass die Schwenkfahnen in einem katastrophalen Zustand sind und neue angeschafft werden müssen. Geplant sind insgesamt 43 Fahnen zu einem Gesamtpreis von 1.910 € für die Tücher mit einem Rand und einer aufgedruckten Lüttelbrachter Kirche. Er stellte den Antrag an eine Unterstützung für die Anschaffung. In einer lebhaften Diskussion wurden das Vorhaben und die Unterstützung diskutiert.

Hans Görtz ist fasziniert von der Jugendarbeit, stolz auf die Fahنشwenker und dass es nach dem Bericht des Kassenwartes kein Problem sein sollte die Fahنشwenker zu unterstützen.



St. Petrus- und St. Sebastianus Bruderschaft Lüttelbracht-Genholt e. V.

St. Petrus gegründet 1438 • vereinigt seit 1882 • St. Sebastianus gegründet 1500



Karl-Willi schlug vor Zuschüsse für die Jugendarbeit zu beantragen und stellte den Antrag an die Versammlung dass die Fahnen durch die Bruderschaft zu beschaffen sind und dass dabei die Kasse nicht belastet wird. Dies wurde bei 2 Enthaltungen beschlossen.

Thomas Jansen stellte heraus, dass die Kosten für die Fahnen durch die Bruderschaft zu tragen sind. Matthias stellte heraus, was die Fahنشwenker für uns bedeuten. Sie repräsentieren uns beim Bezirk, beim Diözesanverband und bei Bund. Die Fahنشwenker sind bei jeder Veranstaltung dabei und die Jugend muss ohne Eigenanteil unterstützt werden.

Kurt Küppers lobte das Üben der Fahنشwenker jeden Samstag. Willi Stevens initiierte eine spontane Hutsammlung auf der Versammlung bei der eine Spende von 430 € zustande kam und den Fahنشwenkern direkt als Unterstützung zur Anschaffung neuer Fahnen übergeben wurde.

Thomas berichtete, dass er darauf angesprochen wurde, dass ein Geburtstagsjubiläum eines Mitglieds stattfand und kein Vertreter der Bruderschaft zum Gratulieren kam. In Zukunft soll das Gratulieren fester Bestandteil des Bruderschaftslebens werden. Die Versammlung beschloss einstimmig, dass Vertreter des Vorstands im 5 Jahresrhythmus zum Gratulieren zu Mitgliedern gehen die 70 Jahre und älter sind.

Der Materialcontainer wartet seit seiner Anschaffung auf eine weitere Aufarbeitung um Beulen zu entfernen und den Container abzutiefen. Der Jägerzug stellte sich freiwillig zur Verfügung diese Aufgaben zu übernehmen.

Zur Darstellung des Dorflebens stellt Thomas das Konzept einer Litfaßsäule vor, die für den Maibaumhalter an der Kirche geplant ist als zentraler Punkt wo sich Personen über Aktivitäten im Dorf informieren können. Karl-Willi sagte zu bei der Beschaffung der benötigten Rohre zu unterstützen.

Zum nächsten Schützenfest können neue Hausfahnen bestellt werden. Hierzu wird es einen Artikel im Stadtjournal Brüggen geben, so dass auch Nicht-Bruderschaftsmitglieder eine Fahne käuflich erwerben können. Zudem werden die Bruderschaftsmitglieder dazu per E-Mail angeschrieben.

Die Jungschützen planen wieder die Gestaltung des Rahmenprogramms auf dem Klompenball. Anregungen hierzu sind an Thomas Brinkmann zu richten. Ferdi sagte spontan „Wir brauche eine Skipiste“ worauf Paul Brinkman sagte „Dat jeht nit mit Rollator“.

Alle 7 Jahre ist Fronleichnam in Lüttelbracht. Eventuell muss berücksichtigt werden, dass Fähnchen schon hängen und dass das Zelt eine Woche vorher steht.

Thomas bedankte sich für eine ruhige und gute Versammlung.

Die Versammlung sang Elke Birker noch ein Geburtstagsständchen, da sich die Versammlung bis in ihren Geburtstag ausgedehnt hatte.

Um 0:35 endete die Versammlung.